

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Video-Thema – Manuskript & Glossar

### EIN GASTHAUS MIT TRADITION

Das historische Gasthaus "Zur letzten Instanz" ist das älteste von Berlin. Es wurde 1621 eröffnet. Filmstars, internationale Politiker und ganz normale Leute kommen hierher, um zu essen und zu trinken. Berühmte Gäste waren zum Beispiel Frankreichs Kaiser Napoléon I, der Schauspieler Jack Nicholson oder der ehemalige deutsche Bundeskanzler Gerhard Schröder. Ein besonders beliebtes Gericht ist Eisbein, sagt der heutige Wirt Rainer Sperling. Der Name des Lokals "Zur letzten Instanz" kommt aus der deutschen Rechtsprache. Grund hierfür ist, dass es auf der anderen Straßenseite ein Gericht gab. Das sieht man auch an der Karte: Die Namen der Speisen sind Ausdrücke aus dem Juristendeutsch.

### MANUSKRIFT ZUM VIDEO

SPRECHER:

Nicht weit vom Berliner Fernsehturm, und doch nicht leicht zu finden: das Gasthaus "Zur **letzten Instanz**". Der kleine Biergarten des **Lokals** ist im Sommer sehr beliebt, und vielfach **ausgebucht**. Das Wirtshaus, 1621 gegründet, ist das älteste von Berlin. Natürlich gibt es einen **Stammtisch**. Er steht vor einem 200 Jahre alten Kachelofen. Man ahnt nichts von den Berühmtheiten, die hier schon saßen. Frankreichs Kaiser Napoléon I soll sich am Ofen ausgeruht haben, und auch der russische Schriftsteller Maxim Gorki. Zumindest ist **verbürgt**, dass er Gast hier war. Auch der heutige Wirt, Rainer Sperling, konnte sich noch nie über fehlende **Prominenz** beklagen. Ein Blick in sein Gästebuch zeigt: Staats- und Regierungschefs kamen und kommen ebenso gern wie Stars des Berliner Filmfestivals.

RAINER SPERLING (Wirt):

"Es gibt ja Highlights, wie die **Berlinale** zum Beispiel. Da war Jack Nicholson hier, Nicolas Cage. Aber auch **Politprominenz** haben wir relativ häufig bei uns. Herr Jacques Chirac durften wir hier begrüßen, mit dem Bundeskanzler, mit dem damaligen. Chirac war ein großer Fan von **Eisbein** und deshalb waren wir natürlich die Top-Adresse für Herrn Chirac. "

SPRECHER:

Nicht nur beim einstigen Staatspräsidenten Frankreichs, auch bei ganz alltäglichen Gästen ist das Eisbein hier ein **Renner**.

RAINER SPERLING:

"Man kann sagen, in Zeiten, wo also Salate **prädestiniert** sind, weil wir ja nun alle schlank und schön sein wollen – wir verkaufen immer noch **tonnenweise** Eisbein."

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

## Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

### Video-Thema – Manuskript & Glossar

SPRECHER:

Den Namen "Zur letzten Instanz" trägt das Lokal erst seit dem 19. Jahrhundert. Seit es schräg gegenüber dieses Gericht gab, in dem **letztinstanzliche** Urteile gesprochen wurden. Aus dieser Nachbarschaft entstand die Idee zum Buch "Letzte Instanz" der **Krimiautorin** Elisabeth Herrmann.

ELISABETH HERRMANN (Krimiautorin):

"Die 'Letzte Instanz' ist seit über 100 Jahren eine **Anlaufstelle** für die beiden Extreme. Richter, **Henker**, Schuldiger, Unschuldiger, die alle vom Gericht hier **rüberschwappen**. Früher war's ja so, dass der **Amtsrichter** die beiden Parteien **vergattert** hat, so lange miteinander zu trinken, bis sie sich wieder vertragen haben. Hier passiert das also auch. "

SPRECHER:

Kenner der "Letzten Instanz" wissen: Man kommt nicht nur zum Trinken hierher. Es hat schon seine Gründe, wenn die Gäste ihre **Teller leer putzen**, als hätten sie seit Tagen nichts in den Magen bekommen.

ELISABETH HERRMANN:

"Es ist ein wunderbares Lokal. Es hat eine phantastische Küche. Wir sind ja immer so **verschrien** im Rest der Welt: Die Berliner können nicht kochen! Das stimmt nicht. Wir haben so wunderbare Gerichte, die müssen einfach auch nur gut zubereitet werden. Und das können die wenigsten. Also, wer hier mal die Eisbeins**ülze** gegessen hat, der wird mir **mit Fug und Recht** Recht geben."

SPRECHER:

Auf eine Tafel wird täglich das neue Tagesgericht geschrieben. Die **launige Karte** ist ein Mix aus Berliner **Jargon** und Juristendeutsch. So heißt etwa die Eisbeinsülze auf der Karte "Gerichtsschreibersülze".

ELISABETH HERRMANN:

"Die weiteren Gerichte haben so wunderbare Namen wie **Kreuzverhör**, Beweismittel, **Plädoyer** oder Urteilsbegründung, **Justizirrtum**."

SPRECHER:

André Sperling, Sohn des Wirts, Chefkoch und **Mitinhaber**, setzt auf Traditionelles mit Pfiff. Wer bei ihm ein "Kreuzverhör" bestellt, bekommt Kalbsleber Berliner Art. Die "**Einstweilige Verfügung**" ist eine Grillhaxe mit Rotkohl und Kartoffelklößen. Und wer **geschmorte Weißkohlroulade** liebt, sollte sich für das "Beweismittel" entscheiden. Ansonsten muss **Justitia**, die **dekorativ** in der Ecke steht, in der "Letzten Instanz" nicht weiter **bemüht** werden. Schon eher dagegen das höchste Lob, das die Berliner zu vergeben haben: "Hier kannst du echt nicht **meckern**".

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Video-Thema – Manuskript & Glossar

### Glossar

**letzte Instanz, die** – die letzte Stufe eines Streites vor Gericht

**Lokal, das** – hier: das Restaurant

**ausgebucht** – so, dass es keine freien Plätze mehr gibt

**Stammtisch, der** – ein Tisch für Gäste, die oft kommen

**verbürgt** – sicher

**Prominenz, die** – sehr bekannte Personen

**Berlinale, die** – ein bekanntes Berliner Filmfestival

**Politprominenz, die** – bekannte Politiker

**Eisbein, das** – traditionelles deutsches Gericht mit Schweinefleisch

**Renner, der** – etwas, das sehr beliebt ist

**prädestiniert** – besonders geeignet

**tonnenweise** – sehr viel

**Anlaufstelle, die** – der Treffpunkt

**Henker, der** – jemand, der Verurteilte tötet

**rüberschwappen** – hier: herüberkommen

**Amtsrichter, der** – jemand, der im Gericht die Entscheidungen trifft

**jemanden zu etwas vergattern** – hier: jemanden zu etwas verurteilen

**den Teller leer putzen** – hier: alles aufessen

**verschrien** – so, dass von etwas schlecht gedacht wird

**Sülze, die** – kaltes Gericht aus Fleisch und Gelee

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Video-Thema – Manuskript & Glossar

**mit Fug und Recht** – hier: auf jeden Fall

**launige Karte** – hier: eine besonders ideenreiche Karte

**Jargon, der** – eine besondere Art der Sprache; der Slang

**Kreuzverhör, das** – eine Befragung vor Gericht

**Plädoyer, das** – eine Rede für oder gegen etwas/jemanden

**Justizirrtum, der** – die falsche Entscheidung eines Gerichts

**Mitinhaber/in, der/die** – jemand, der etwas mit jemand anderem besitzt

**einstweilige Verfügung, die** – eine schnelle Entscheidung von einem Gericht

**geschmort** – so, dass etwas kurz gebraten und gekocht ist

**Weißkohlroulade, die** – eine Rolle aus Fleisch und Kohl

**Justitia, die** – die römische Göttin der Gerechtigkeit

**dekorativ** – so, dass etwas schön aussieht

**jemanden bemühen** – jemanden um Hilfe bitten

**meckern** – hier: schimpfen